

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 1/2025, 2. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. Januar 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 2. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Stellungnahme des RTA zur Überarbeitung des Rufzeichenplans
- Duldungsregelung für Betrieb auf 2400 MHz für spanische Funkamateure verlängert
- Peter Jost, HB9CET, silent Key
- Vortragstitel für die 45. GHz-Tagung Dorsten stehen fest
- Jetzt anmelden zu den DARC-Seminaren
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Stellungnahme des RTA zur Überarbeitung des Rufzeichenplans

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hat am 30. Dezember seine Stellungnahme zur Überarbeitung des Rufzeichenplans an die Bundesnetzagentur übersandt. Vorausgegangen war die Anhörung zur Änderung des Rufzeichenplans für den Amateurfunkdienst in Deutschland, veröffentlicht im Amtsblatt 23/2024 in Mitteilung Nr. 416/2024. Die Kommentierung des RTA ist als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veröffentlicht [1]. Zum Lesen müssen Sie sich vorab auf der DARC-Webseite einloggen.

Duldungsregelung für Betrieb auf 2400 MHz für spanische Funkamateure verlängert

Das Staatssekretariat für Telekommunikation und digitale Infrastrukturen hat spanischen Funkamateuren den Sendebetrieb im Bereich 2400 bis 2410 MHz bis zum 26. Dezember 2025 erlaubt. Gesendet werden darf mit einer maximalen EIRP von 1500 W unter Verwendung von Richtantennen mit einem Gewinn von mindestens 21,5 dBi. Weitere Voraussetzung ist, dass sich die Amateurfunkstation auf dem spanischen Staatsgebiet befindet. Diese Duldungsregelung gilt für den Funkbetrieb über den geostationären Satelliten QO-100 mit seiner Orbitalposition von 25,9° Ost. Vorausgegangen war ein Antrag des spanischen Amateurfunkverbandes Unión de Radioaficionados Españoles (URE) beim Staatssekretariat für Telekommunikation und digitale Infrastrukturen mit der Bitte um Verlängerung der Verwaltungsgenehmigung. Die vorherige lief am 26. Dezember 2024 aus. Die Genehmigung ist über die Webseite der URE abrufbar [2].

Peter Jost, HB9CET, silent Key

Peter Jost, HB9CET, ist am 3. Januar im Alter von 82 Jahren gestorben. Peter war eine herausragende Persönlichkeit in der Welt des Amateurfunks und hat sich über viele Jahre

besonders mit seiner Tätigkeit als Vize-IARU-Koordinator des Monitoring Systems (IARUMS) der Region 1 engagiert. Durch sein unermüdliches Engagement und Fachwissen hat er einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der Nutzung des Funkspektrums beigetragen. Insbesondere zur DARC-Bandwacht und dem HF-Referat hielt er eine enge und freundschaftliche Beziehung. Darüber hinaus war Peter als technischer Berater in verschiedenen Projekten tätig. Peter hat einen großen Anteil daran, dass das IARUMS international für seine qualitativ hochwertige Arbeit anerkannt ist. Für seine herausragende Tätigkeit wurde er im Sommer 2021 mit der Verdienst-Medaille der IARU-Region 1 ausgezeichnet. Darüber berichten der HF-Referent Tom Kamp, DF5JL, und der Referent Intruder Monitoring Harald Geier, DL9NDW.

Vortragstitel für die 45. GHz-Tagung Dorsten stehen fest

Die Tagungsleitung hat die diesjährigen Vortragstitel für die 45. GHz-Tagung mitgeteilt. Die Tagung findet als erste große DARC-Veranstaltung am 15. Februar an der VHS Dorsten statt. Neben der Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale an die Gewinner 2024 finden sich auf dem Tagungsprogramm u.a. folgende Themen:

Kostenlose Simulationen von Strahler und Reflektor für höchste Performance, DX-Mikrowellenbaken in HB9 auf 1662 m Höhe, CW und WSJT EME auf 47 088 MHz – geht doch, PLL-OCXO – Der Fels in der Brandung von Zeit und Frequenz, Selbstbau-(mess)technik und Experimente bei 24 GHz, TransControl – ein Modul für die Steuerung, Überwachung und Spannungsversorgung eines Mikrowellentransverters, Softwaregestützte Optimierung der Betriebstechnik von Conteststationen am Beispiel von KST4Contest, Telemetrie für Transverterboxen und andere Anwendungen unter Verwendung des MODBUS/RTU-Protokolls. Die Mittagspause kann alternativ auch zur Nutzung eines Messplatzes verwendet werden, um mitgebrachte Baugruppen auf Funktion zu prüfen. Weitere Informationen zur GHz-Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite [3], auf der das Programm in Kürze eingestellt wird.

Jetzt anmelden zu den DARC-Seminaren

In der DARC-Geschäftsstelle finden vom 28. bis 29. März das DARC-Seminar Antennensimulation mit 4nec und vom 4. bis 5. April das Seminar Grundlagen der digitalen Nachrichtenübertragung für SDR statt. Für beide Fortbildungsangebote gibt es noch freie Plätze – melden Sie sich dazu jetzt online an [4]. Beide Seminare bieten viel Fachwissen für die tägliche Amateurfunkpraxis. Im 4nec2-Seminar lernen Sie, Ihre Antennen mit der bekannten Software selbst zu simulieren. Dozent Thilo Kootz, DL9KCE, gibt hier Einblicke für Anfänger als auch solche Teilnehmer, die schon einmal mit der Software gearbeitet haben. Bei den Grundlagen der digitalen Nachrichtenübertragung für SDR lehrt Dozent Gerrit Buhe, DL9GFA, wie Signalverarbeitung heute zeitgemäß durch Software-Algorithmen funktioniert.

Aktuelle Conteste

- 11. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein
- 11. bis 12. Januar: UBA PSK63 Prefix Contest
- 12. Januar: DARC 10 m Contest
- 14. Januar: DARC RTTY-Kurzcontest
- 19. Januar: VFDB-DLPX Contest
- 18. bis 19. Januar: HA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 1/25, S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 7. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 17. Dezember bis 7. Januar:

Über Weihnachten und den Jahreswechsel war die Sonne mit sechs Klasse X- und über 117 Klasse M-Flares sehr aktiv. Zwischen dem 21. Dezember und 4. Januar betrug der solare Fluxindex über 200 Einheiten. Die höchste Sonnenaktivität wurde am 29. Dezember mit 45 M-Flares und einem X-Flare registriert. Das Erdmagnetfeld blieb trotz der vielen Eruptionen auf der Sonne bis zum Jahresende ungestört. Die ruhigsten Tage waren der 26. und 27. Dezember [5]. Das neue Jahr begrüßte uns dann mit Nordlicht. Der geomagnetische Index k

sprang nachmittags auf den Wert 8 und ermöglichte im UKW-Contest der AGCW QSOs über Radioaurora. Auslöser war eine Halo-CME vom 29. Dezember. Vom 4. bis 5. Januar überschritt der Pegel hochenergetischer Protonen die Warnschwelle und erhöhte die Dämpfung auf den polaren Funkwegen. Seit dem Abend des 31. Dezember ist die geomagnetische Aktivität gestiegen. Wir bemerkten es vor allem an zeitweise abgesenkter F2-Grenzfrequenz. Insgesamt waren die Ausbreitungsbedingungen auf allen Amateurfunkbändern zwischen 80 und 10 m gut. Die DX-Ausbreitung auf dem 160-m-Band reagiert generell sehr sensibel auf geringste geomagnetische Störungen entlang der Funkwege. Es gab sehr gute, aber auch schlechte Tage, wobei abends die Signale aus Fernost stabiler waren als über die nördlichen Funkwege. Der Meteorstrom der Quadrantiden hatte sein Maximum in der Nacht zum 4. Januar, ist aber noch bis etwa zum 12. Januar präsent.

Vorhersage bis 14. Januar:

Die NASA prognostiziert bis auf etwa 170 Einheiten fallende Fluxwerte und ein meist leicht gestörtes geomagnetisches Feld. M-Flares sind zu 70 Prozent, X-Flares zu 25 Prozent wahrscheinlich. Die Ausbreitungsbedingungen stabilisieren sich weiter und liegen an den meisten Tagen über dem Durchschnitt. Der Januar ist der günstigste Monat für DX auf den unteren Kurzwellenbändern. Das betrifft 160 und 80 m DX, aber auch nachmittags Grayline-DX über den langen Weg zur US-Westküste. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende Grenzfrequenz der F2-Schicht liegt nachts bei etwa 10 MHz, bei Sonnenaufgang bei 20 MHz, mittags bei 40 MHz und bei Sonnenuntergang noch über 30 MHz – Referenztag 5. Januar [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:09; Melbourne/Ostaustralien 19:06; Perth/Westaustralien 21:18; Singapur/Republik Singapur 23:09; Anchorage/Alaska 19:05; Johannesburg/Südafrika 03:23; Tokio/Japan 21:51; Honolulu/Hawaii 17:10; San Francisco/Kalifornien 15:26; Port Stanley/Falklandinseln 07:50; Berlin/Deutschland 07:15.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:44; San Francisco/Kalifornien 01:07; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Port Stanley/Falklandinseln 00:16; Honolulu/Hawaii 04:04; Anchorage/Alaska 01:01; Johannesburg/Südafrika 17:04; Melbourne/Ostaustralien 09:45; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:10.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>

[2] <https://www.ure.es/?wpdmdl=1483546>

[3] <http://ghz-tagung.de/>

[4] <https://events.darc.de>

[5] <https://solen.info/solar/indices.html>

[6] <http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>